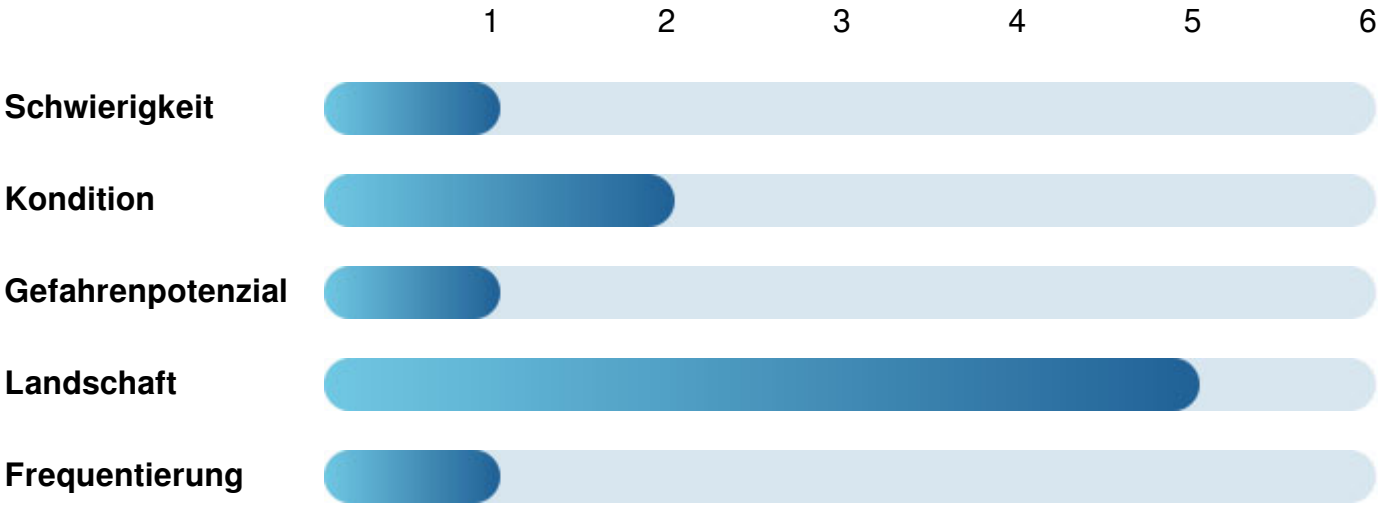
Monte Galero (1708 m)

Bergtour | Ligurische Alpen

750 Hm | insg. 03:30 Std. | Schwierigkeit (1 von 6)

Auf dem höchsten Gipfel der Provinz Savona findet man nicht nur angenehme Kühlung an zu heißen Sonnentagen am Meer, sondern man genießt bei klarer Sicht den Blick auf die Seealpen und die Gran Paradiso Berge. Im Winter schneit es um den Monte Galero oft heftig, dann bildet sein verschneiter Gipfel einen herrlichen Kontrast zum Blau des Meeres.

© Tourentipp.com 2025



Anfahrt: Von München über den Brenner und über Bozen, Verona, Alessandria, Savona bis A10 Ausfahrt: Albenga. Über Cisano sul Neva, Erli auf den Pass C. le S. Bernardo.

Ausgangspunkt: Passo Colle S. Bernardo, Parkplatz (957 m)

Route: Am Pass die Straße überqueren, wo ein Forstweg direkt unter den Windrädern beginnt (Schild: Monte Galero). Nun auf dem Forstweg (Alta Via dei Monti Liguri) durch lichten Wald mäßig steil nach Südwesten. Nach ca. 45 Min. kommt man an eine Kreuzung und folgt hier der Beschilderung nach links. Der Forstweg wird bald zum ruppigen Karrenweg, der sich mal flacher mal steiler empor schlängelt, bis nach links oben ein beschilderter Weg abzweigt (1191 m). Jetzt auf diesem Weg (Schild: Monte Galero und kunstvolles Bild mit Schiff) im Buchenwald aufsteigen. Nach einer Weile gabelt sich der Weg. Man nimmt die rechte Abzweigung unter die Füße (Variante) und kommt nach der Baumgrenze auf einen grasigen Kamm. Dem Weg folgend, wird das Gelände immer offener und verschenkt schöne Ausblicke über grüne Bergkuppen und bis zum Meer. Bald ist der Gipfelrücken im Blickfeld und man steigt am Schluss etwas steiler bis zum Gipfelkreuz hinauf. Der Gipfel ist ein welliger grasiger Kamm mit zwei Gipfeln. Wenn man möchte, geht man am Kamm entlang und erreicht im Auf und Ab nach ca. 10 Min den Gipfel Nummer zwei. Hier ist die Aussicht noch besser als auf dem ersten.

Abstieg: Wie Aufstieg.

Charakter: Die Tour führt über den bekannten Alta Via dei Monti Liguri Höhenweg (zieht durch ganz Ligurien). Die Wege sind leicht, gut markiert und ausgeschildert. Es geht anfangs über einen Forstweg, der in einen Karrenweg mündet. Später wandert man auf einem schmalen aber gut gehbaren Wanderweg durch frische Buchenwälder und über aussichtsreiche Graskämme. Mögliche Gefahr ist ein schnell aufziehender Nebel am Nachmittag und dadurch plötzliche Abkühlung.

Gehezeit: Aufstieg ca. 2 Stunden, Abstieg ca. 1,5 Stunden

Tourdaten: Höhendifferenz 750 Höhenmeter

Jahreszeit: Mai bis Oktober

Stützpunkt: Während der Tour keine Einkehr, Restaurant auf der Passhöhe

© Tourentipp.com 2025

Wissenswertes: Die Wallfahrtskirche Santuario di Valsorda in Garessio. Der Legende nach ist ein taubstummes Mädchen geheilt worden, nachdem ihr die Mutter Gottes an diesem Ort erschienen war. Die riesige Kuppel der Kirche, erinnert vielleicht ein bisschen an eine orientalische Moschee. Man sieht sie schon während der Wanderung auf den Monte Galero. Garessio liegt am Fuße (nördlich) des Colle S. Bernardo.

Karte: Kompass Karte, Allassio Imperia, Nr. 641, 1:50.000

Autor: Doris & Thomas Neumayr

© Tourentipp.com 2025